



Wrike wird Teil von Citrix - gemeinsam für den modernen, digitalen Arbeitsplatz und die Zukunft der Arbeit

Die Transaktion bringt die führende Digital-Workspace-Plattform und die beste SaaS-Work-Management-Lösung zusammen und setzt damit neue Standards in Sachen Mitarbeiterproduktivität

München, 20. Januar 2021 – [Citrix](#) hat eine finale Vereinbarung zur Übernahme von [Wrike](#) für 2,25 Milliarden US-Dollar bekanntgegeben. Wrike ist ein schnell wachsendes, marktführendes Unternehmen im Bereich SaaS-Collaborative-Work-Management. Zudem hat Citrix seine Ergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2020 endete, verkündet. Weiteres Material hierzu – einschließlich eines Earnings Letters und einer Investorenpräsentation – stellt Citrix auf seiner Investor Relations Website unter <http://www.citrix.com/investors> bereit.

Der angekündigte Zusammenschluss vereint Citrix' leistungsstarke [Digital-Work-Plattform](#), die alle Ressourcen, die ein Mitarbeiter für seine Produktivität benötigt, in einer einheitlichen Umgebung sicher bereitstellt, mit der innovativen [Work-Management-Lösung](#) von Wrike. Diese optimiert die Kollaboration und Arbeitsabläufe und stellt den Mitarbeitern zusätzliche Tools zur Verfügung, damit sie effizient und sicher arbeiten können – ungeachtet dessen, wo sie sich befinden. Wrikes cloudbasierte Funktionen werden Citrix in zweierlei Art unterstützen: Sie werden sowohl den Übergang von Citrix' Geschäftsmodell in die Cloud als auch die Umsetzung der Strategie, eine vollständige SaaS-basierte Plattform für den Arbeitsplatz zu werden, die die Anforderungen verschiedener Unternehmensbereiche erfüllt, beschleunigen.

Durch die komplementären Lösungen wird der Unternehmensverbund Kunden ein besseres Angebot bieten können und neue Umsatzpotenziale sowohl innerhalb der bestehenden Kundenbasis als auch in neuen Geschäftsbereichen wie Marketing, Professional Services und HR erschließen. Der kombinierte Kundenstamm von Citrix und Wrike umfasst über 400.000 Kunden in 140 Ländern. Darüber hinaus erhält Wrike mit dem Abschluss der Transaktion Zugang zu Citrix' umfassendem [Partner-Ökosystem](#).

Wrike, ein Portfoliunternehmen von Vista Equity Partners, hat seinen Hauptsitz in San Jose, Kalifornien und beschäftigt mehr als 1.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen bietet etwa 18.000 Kunden weltweit Lösungen an, die es Teams und weit verteilten Belegschaften ermöglichen, Arbeit in großem Umfang zu planen, zu verwalten und effizient zu erledigen. Es wird erwartet, dass Wrike im Jahr 2021 ein eigenständiges, dreißigprozentiges Wachstum auf zwischen 180 bis 190 Millionen US-Dollar an ungeprüften Annual Recurring Revenue (ARR[1]) im Bereich SaaS haben wird, mit der Möglichkeit, das Wachstum im Laufe der Zeit unter der Eigentümerschaft von Citrix voranzutreiben.

Die Zukunft der Arbeit gestalten

„Arbeit findet heute überall statt – zu Hause, im Büro und unterwegs. Wir glauben, dass in Zukunft jene Unternehmen erfolgreich sein werden, die flexible und hybride Arbeitsmodelle ermöglichen und eine konsistente, sichere und effiziente Arbeitserfahrung bieten können. Diese Umgebung muss für

weniger Komplexität und Hintergrundrauschen während der Arbeit sorgen, so dass sich die Mitarbeiter konzentrieren und ihr Bestes geben können – egal wo sie sich befinden“, so David Henshall, Präsident und CEO von Citrix. „Gemeinsam werden Citrix und Wrike die Lösungen bereitstellen, die es für ein cloudbasiertes digitales Arbeitsumfeld braucht, indem Teams sicher auf die Ressourcen und Tools zugreifen können, die sie für die Zusammenarbeit und die Erledigung ihrer Arbeit benötigen – und zwar auf die denkbar effizienteste und effektivste Art und Weise über jeden Kanal, jedes Gerät und an jedem Standort.“

Ausweitung des digitalen Arbeitsplatzes

Mithilfe von Citrix' marktführender Plattform für digitales Arbeiten erhalten Unternehmen einen einheitlichen, sicheren und zuverlässigen Zugang zu den Systemen, Informationen und Tools, die Mitarbeiter für ihre Arbeit – sowohl remote als auch on-site – benötigen. Mit der Aufnahme der Angebote von Wrike erweitert Citrix seine Plattform um neue, auf Kollaboration ausgelegte Arbeitsmanagement-Funktionen. Diese ermöglichen es Unternehmen, ihre Arbeit noch einfacher zu erledigen sowie die Effektivität und Produktivität ihrer Mitarbeiter zu steigern. All das wird erreicht durch die Automatisierung und Vereinfachung der Zusammenarbeit im Team sowie der Vereinheitlichung sämtlicher Workflows über alle Mitarbeiter und Arbeitsstile hinweg.

„Wenn es um die Zukunft der Arbeit geht, teilen Citrix und Wrike eine gemeinsame Vision und Mission: die Komplexität und das Chaos im Arbeitsalltag zu reduzieren und jede Person, jedes Team und jede Organisation zu befähigen, ihr Bestes zu geben. Gemeinsam werden wir den Arbeitsplatz der Zukunft gestalten, die Arbeitserfahrung weiterentwickeln und Menschen mit ein innovatives Angebot an Lösungen machen, das sie nutzen können, um ihre Ziele zu übertreffen und das Geschäft voranzutreiben“, sagt Andrew Filev, Gründer und CEO von Wrike.

Finanzielle Details

Wrike beendete das Kalenderjahr 2020 mit einem ungeprüften SaaS-ARR von mehr als 140 Millionen US-Dollar, was einer Wachstumsrate von mehr als 30 Prozent im SaaS-ARR der letzten zwei Jahre entspricht. Es wird erwartet, dass Wrike im Jahr 2021 ein eigenständiges, dreißigprozentiges Wachstum auf zwischen 180 bis 190 Millionen US-Dollar an ungeprüften Annual Recurring Revenue (ARR) im Bereich SaaS haben wird, mit der Möglichkeit, das Wachstum im Laufe der Zeit unter der Eigentümerschaft von Citrix voranzutreiben. Die Übernahme von Wrike ergänzt den bestehenden Kundenstamm von Citrix in hohem Maße und wird das Wachstum von Citrix' SaaS-ARR voraussichtlich beschleunigen.

Die Auswirkungen von Finanzierung und Erwerbsmethode („Purchase Accounting“) auf die abgegrenzten Umsatzerlöse werden das Non-GAAP-Ergebnis je Aktie für 2021 beeinflussen. Es wird erwartet, dass Integrations- und andere Kosten im Zusammenhang mit der Akquisition das Non-GAAP-Ergebnis je Aktie im Jahr 2021 geringfügig verwässern werden. Es wird erwartet, dass sich die Transaktion im Geschäftsjahr 2022 neutral auf das Non-GAAP-Ergebnis je Aktie und den Free Cashflow von Citrix und danach positiv auswirken wird.

Citrix erwartet, die Transaktion mit einer Kombination aus neuen Schulden und bestehenden Barmitteln und Investitionen zu finanzieren. Das Unternehmen hält an seinen Investment-Grade-Kreditratings fest

und plant, innerhalb von 24 Monaten zu seinem ursprünglichen Verschuldungsniveau zurückzukehren. Citrix hat von der JPMorgan Chase Bank, N.A. eine Zusage für einen vorrangigen, unbesicherten 364-tägigen Überbrückungskredit in Höhe von 1,45 Milliarden US-Dollar erhalten.

Die Transaktion, die von den Verwaltungsräten von Citrix und Wrike einstimmig genehmigt wurde, wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2021 abgeschlossen – vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen und anderer üblicher Abschlussbedingungen. Bis zum Abschluss werden die Unternehmen weiterhin unabhängig voneinander operieren. Nach Abschluss der Transaktion wird Andrew Filev weiterhin das Wrike-Team leiten und an Arlen Shenkman, EVP und Chief Financial Officer von Citrix, berichten.

Berater

J.P. Morgan Securities LLC fungiert im Rahmen der Transaktion als Finanzberater für Citrix und Shearman & Sterling LLP als Rechtsberater. Finanzberatung für Wrike übernimmt die Goldman Sachs Group & Co. LLC, die Rechtsberatung hält Kirkland & Ellis LLP inne.

Über Citrix Citrix hilft Unternehmen dabei, ein einheitliches Erlebnis zu bieten, egal wo die Arbeit erledigt werden muss – im Büro, zu Hause oder vor Ort. Unsere digitalen Arbeitsbereiche geben jedem Mitarbeiter das, was er für seine beste Arbeit benötigt. Und unsere Plattform bringt Benutzererfahrung, IT-Flexibilität und Sicherheit zusammen, um Innovation, Belastbarkeit und Business Continuity zu fördern – und das alles bei gleichzeitiger Beseitigung der Grenzen von Geografie, Geräten, Netzwerken und sogar Clouds, um eine besser Employee Experience zu bieten.

#

Citrix & Social Media

- Twitter: [@CitrixCE](#)
- Facebook: [CitrixCE](#)

Pressekontakt Citrix Systems: Oliver Kentschke +49 (0) 151 108 419 31 oliver.kentschke@citrix.com